



# Sammlung Theaterzettel

## Die Zauberflöte

Reznicek, Emil Nikolaus von

1899-03-12

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).





Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Sonntag, den 12. März 1899.

65. Vorstellung im Abonnement B.

# Die Zauberflöte.

Große Oper in 2 Abtheilungen von Emanuel Schikaneder. Musik von W. A. Mozart.  
Dirigent: Herr Hofkapellmeister v. Reznicek. — Regisseur: Herr Hildebrandt.

## Personen:

Sarastro	Herr Mohrwinkel.	Genien	Frl. Schrank.
Tamino	* *	Erster Priester	Frl. Fries.
Die Königin der Nacht	Frau Fjora.	Priester	Frau Schilling.
Pamina, ihre Tochter	* * *	Geharnischte Männer	Herr Mary.
Papageno	Herr Kromer.	Priester. Sklaven. Knaben. Gefolge u. s. w.	Herr Peters.
Papagena	Frl. Hübsch.		Herr Starke. I.
Monostatos, ein Mohr	Herr Müdiger.		Herr Erl.
Frauen der Königin	Frl. Heindl.		Herr Boifin.
	Frl. Wagner.		
	Frl. Kofler.		

\* \* Tamino: Herr Georg Maifl als erster theatralischer Versuch.  
\* \* \* Pamina: Frl. Mathilde Hoffmann, Königl. bayr. Hofopernsängerin aus München als Gast.

Der Text der Oper ist beim Portier, am Kiosk und an der Kasse für 40 Pfennige zu haben.

Kasseneröffnung 6 Uhr. Anfang präzise  $\frac{1}{2}$  7 Uhr. Ende vor  $\frac{1}{2}$  10 Uhr.

Nach der ersten Abtheilung findet eine größere Pause statt.

Die Freibillets sind für heute aufgehoben.

## Eintrittspreise:

Nummerirte Plätze.		Nicht nummerirte Plätze.	
Reserve-Loge I. Rangs, 1. Reihe	Mt. 6.— per Platz	Loge III. Rangs, 1. Reihe	Mt. 2.50 per Platz
2. 3. u. 4. Reihe	" 5.50 "	2. u. 3. Reihe	" 1.50 "
Reserve-Loge II. Rangs, 2. u. 3. Reihe	" 3.50 "	Sperre im Parquet	" 4.— "
Reserve-Loge III. Rangs, 2. u. 3. Reihe	" 2.— "	Stehplatz im Parquet	" 3.— "
Loge I. Rangs, 2. u. 3. Reihe	" 5.— "	Parterre	" 2.— "
Loge II. Rangs, 1. Reihe	" 3.50 "	Proszeniums-Loge III. Rangs	" 1.50 "
2. u. 3. Reihe	" 3.— "	Galleeloge	" 1.— "
		Gallerie	" 0.50 "

Gallerie-Karten werden nur an der Abendkasse, Karten für Stehplätze im Parquet erst 10 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Der Vorverkauf der Eintrittskarten zu den im Wochenplan angekündigten Vorstellungen findet jeweils von Montags, Vormittags 10 Uhr ab, zum Kassenpreise mit Zuschlag von 20 Pfg. Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse statt. Bei Vorverkauf während der gleichen Zeit Vormerklungen auf Karten gegen 20 Pfg. Vorverkaufsgebühr entgegen genommen.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung, zu Vorstellungen an Sonn- oder Feiertagen vom Tage vor der betr. Vorstellung ab.

Die Tageskasse (Concertsaal-Eingang) ist geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- oder Feiertagen Vormittags von 11—1 Uhr.

Unwärts nehmen Bestellungen auf Sperre an: Die Bahverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittelung sämtlicher Stationen der Pfälzischen Eisenbahnen, Herr Carl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg (Hauptstr. 71), Herr Anton Otto, Hofbuchhandlung in Neustadt a. S. und Herr Chr. Herbst in Worms

Montag, den 13. März 1899. 66. Vorstellung im Abonnement A.

Neu einstudirt:

## Ein toller Einfall.

Schwank in 4 Aufzügen von Carl Laufs.

Sierauf:

Ballet-Divertissement.

Anfang 7 Uhr.